

LP-Netzteil

Einstellen der Spannung 12P

Achtung! Lötösen X12-X13 dürfen nicht gebrückt, Sicherung F2 noch nicht eingesetzt sein!

Am Schiebewiderstand 1.4 ca. 25 Ohm einstellen. Am Stelltrafo Spannung von 0 V langsam hochregeln und zugehörige Ausgangsspannung und Ausgangsstrom beobachten. Übersteigt die Spannung einen Wert von ca. 13 V, so ist mit dem Einstellwiderstand R10 diese auf 12 V zurückzuregeln. Ab etwa 190 V aufwärts bis 250 V muß 12P nahezu konstant bleiben.

Am Stelltrafo 220 V einstellen, danach bei einem Strom durch den Schiebewiderstand von 0,5 A die Spannung 12P auf 12,0 V einstellen.

Einstellen der Spannung 5P

Stelltrafo auf 0 stellen. Sicherung F2 einsetzen und Brücke X12-X13 vorläufig einfügen.

Am Schiebewiderstand 1.5 ca. 10 Ohm einstellen. Netzspannung langsam hochregeln und Ausgangsspannung und Ströme beobachten. Übersteigt die Spannung 5P einen Wert von 5,5 V, so ist mit dem Einstellwiderstand R12 diese auf 5 V zurückzuregeln. Ab etwa 190 V aufwärts bis 250 V muß 5P nahezu konstant bleiben.

Am Stelltrafo 220 V einstellen und bei einem Strom von 0,5 A durch den Schiebewiderstand 1.5 die Spannung auf 5,0 V einstellen. Gegebenenfalls 12P und 5P nochmals wechselseitig korrigieren.

Prüfung der Spannungsabhängigkeit gemäß Tabelle 1.

Anmerkungen:

Bei den Widerständen 1.4 und 1.5 handelt es sich offenbar um Hochlast-Draht-Schiebewiderstände.

Die Tabelle 1 wurde nicht in den zugehörigen Unterlagen gefunden.